

Sitzungsvorlage

Nr. 2018/886

Beschlussvorlage**Kauf eines stationären Außengehäuses für eine mobile Geschwindigkeitsmessanlage**

Kreisausschuss	09.04.2018	TOP
Ausschuss öffentliche Sicherheit und Brandschutz		TOP

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag für den Kauf eines stationären Außengehäuses für eine mobile Geschwindigkeitsmessanlage wird an die Firma Jenoptik Robot GmbH vergeben.

Sachverhalt:

Im Landkreis Lüchow-Dannenberg wird eine mobile Geschwindigkeitsmessanlage betrieben. Die im Jahr 2017 neu beschaffte mobile Geschwindigkeitsmessanlage bietet neben der mobilen Messung die Möglichkeit, die Messanlage in ein stationäres Außengehäuse zu setzen, damit außerhalb der mobilen Messzeiten, z.B. Nachts oder am Wochenende, die Messanlage trotzdem genutzt werden kann.

Hierfür ist die Beschaffung eines stationären Außengehäuses erforderlich. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2018 eingestellt.

Das stationäre Außengehäuse soll in Lüchow an der Jeetzeler Straße Bereich Einmündung an den Gärten zum Einsatz kommen, Standort ist im Bereich Haus Jeetzeler Straße 10. Der Standort soll in der Nähe der Dienststelle sein, damit die Außendienstmitarbeiter kurze Wege zum Dienstbeginn und Dienstende haben. Der vorgeschlagene Standort erfüllt alle erforderlichen Messparameter und ist mit der Polizei, Straßenbaulasträger und dem Grundstückseigentümer abgestimmt. Für diesen Bereich gab es bereits mehrfach Hinweise von Anwohnern, dass in die Stadt Lüchow mit überhöhter Geschwindigkeit eingefahren wird.

In Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt wird auf eine Ausschreibung verzichtet, weil das stationäre Außengehäuse als Zusatzmodul für die mobile Messanlage gesehen werden kann, es kommt nur das stationäre Außengehäuse der Firma Jenoptik Robot GmbH in Betracht.

Die Beauftragung im Rahmen des Angebotes enthält die Lieferung, Installation, Eichung und technische Inbetriebnahme der Anlage in Zusammenhang mit der mobilen Messanlage durch die Firma Jenoptik Robot GmbH.

Im Einzelnen liegt ein Angebot der Firma Jenoptik Robot GmbH in Höhe von 32.802,35 Euro vor. Hinzu kommen noch die Kosten im Zusammenhang mit dem Elektroanschluss in Höhe von ca. 2.000,-- Euro.

Mit dem Vorsitzenden des Fachausschusses Öffentliche Sicherheit und Brandschutz ist verabredet, dass eine Befassung im Fachausschuss vor Beschlussfassung durch den Kreisausschuss nicht erforderlich ist.

Anlagen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Im Rahmen des Haushaltsplan 2018